

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER: 3.3.2**

<b>Körperschaft</b>	: <b>Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	: <b>Bildungswerkeausschuss, BWA/027/ X</b>	
<b>Sitzung am</b>	: <b>01.03.2012</b>	
<b>Sitzungsort</b>	: <b>Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: <b>18:15</b>	<b>Sitzungsende</b> : <b>18:40</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Marlis Krogmann
Schriftführer/in	: gez.	Maren Volgmann

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 01.03.2012

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Krogmann, Marlis**

Teilnehmer

**Borchers, Thorsten  
Flor, Hans-Joachim  
Grabowski, Patrick**

**für Frau Annemarie Ebert**

**Josov, Anton  
Kleicke, Konrad  
Maletzke, Franz  
Miermeister, Joachim  
Schulz, Dietmar  
von Appen, Bodo  
Voß, Friedhelm**

**für Herrn Heinz-Werner Tyedmers**

Verwaltung

**Bostelmann, Klaus  
Gruppen, Camilla  
Hagedorn, Kerstin  
Martin, Susanne  
Trahm, Ursula  
Tresselt, Jens  
Volgmann, Maren**

**Bildungswerke  
PBL VHS Norderstedt  
Bildungswerke, stellv. Protokoll  
Bildungswerke  
Beteiligungscontrolling  
Amtsleiter RPA  
Bildungswerke, Protokoll**

sonstige

**Schiller, Stefan  
Wittkowski, Lydia**

**Gast  
Seniorenbeirat**

**Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Wangelin, Kornelia  
Woitakowski, Ulf**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 01.03.2012

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**  
**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**  
**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**  
**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 4 : M 12/0075**  
**Ergebnis Nichtkundenbefragung Stadtbücherei**

**TOP 5 :**  
**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 6 :**  
**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 6.1 :**  
**Bericht für die BW, Frau Martin**

**TOP 6.1.1 :**  
**Generation 50 plus**

**TOP 6.2 :**  
**Bericht für die VHS, Herr Bostelmann**

**TOP 6.2.1 :**  
**SPRINT-Maßnahme**

**TOP 6.2.2 :**  
**VHS im Landtag**

**TOP 6.2.3 :**  
**2. Zentrum für Integration**

**TOP 6.3 :**  
**Bericht für die STB, Frau Martin**

**TOP 6.3.1 :**  
**Bibliotheksgesetz**

**TOP 6.3.2 :  
Öffentliche Bibliotheken im digitalen Zeitalter**

**TOP 6.3.3 :  
Einzugsermächtigungen für Jahresnutzungsentgelte der Stadtbücherei**

**TOP 6.3.4 :  
53. Vorlesewettbewerb**

**TOP 6.3.5 :  
Internationaler Frauentag**

**TOP 6.3.6 :  
Erweiterung der Stadtteilbücherei Glashütte**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 7 :  
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 01.03.2012

**TOP 1:  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Krogmann eröffnet die 27. Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 11 Ja-Stimmen fest.

**TOP 2:  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird mit 11 Stimmen einstimmig angenommen.

**TOP 3:  
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Keine Fragen

**TOP 4: M 12/0075  
Ergebnis Nichtkundenbefragung Stadtbücherei**

Frau Martin stellt das Ergebnis der „Nicht-Kunden-Befragung der Stadtbücherei Norderstedt“ vor. Die Befragung wurde von einer Studentin der Hochschule für angewandte Wissenschaften, Fachbereich Bibliothek und Information, durchgeführt, die im Rahmen Ihres Studiums ein Praktikum in der Stadtbücherei Norderstedt abgeleistet hat.

Der von ihr entwickelte Fragebogen wurde an öffentlichen Orten, wie z. B. Postamt, Einkaufszentren, in Bussen u. ä., an 198 Bürger und Bürgerinnen ausgegeben, mit der Bitte um Beantwortung und Rückgabe. Zeitgleich stand der Fragebogen online auf der Homepage der Stadtbücherei Norderstedt zur Verfügung. Die Ergebnisse im Einzelnen siehe Anlage 1.

**TOP 5:  
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Keine Fragen

**TOP 6:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 6.1:  
Bericht für die BW, Frau Martin**

**TOP 6.1.1:  
Generation 50 plus**

Die Bildungswerke Norderstedt werden aus Anlass des „*Internationalen Tags der älteren Menschen*“ am 1.10.2012 und des „*Europäischen Jahrs für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen*“ 2012 ihre Angebote für die Generation 50plus unter anderem Ende September/Anfang Oktober mit einer Reihe von Aktivitäten stärker ins Blickfeld rücken. Für die „Senioren-Tage“ (Arbeitstitel) wurde der Büchereistandort Garstedt gewählt, weil zu dessen Profil Angebote und Dienstleistungen für Senior/innen gehören. Einbezogen werden sollen in die Durchführung neben dem Seniorenbeirat auch andere Anbieter von Dienstleistungen für Senior/innen.

Eine weitere Aktion wird eine Einladung an Seniorengruppenleiter/innen zu einem Treffen in der Stadtteilbücherei Garstedt mit Vertreter/innen von Stadtbücherei und Volkshochschule am 24.04.2012 sein. Ziel ist einerseits die Angebote der Bildungswerke für Seniorengruppenleiter/innen sowie für Senior/innen bekannter zu machen, andererseits ihren Bedarf möglicherweise über das Angebotene hinaus zu erfahren. Darüber hinaus werden die Bildungswerke sich in das Netzwerk Norderstedt einbringen.

**TOP 6.2:  
Bericht für die VHS, Herr Bostelmann**

**TOP 6.2.1:  
SPRINT-Maßnahme**

Vor kurzem wurde die VHS von der Schulrätin mit der Trägerschaft der sog. SPRINT-Maßnahmen beauftragt. Dabei handelt es sich um Sprachförderung vor der Einschulung zum nächsten Schuljahr. Die Maßnahme wird in Kooperation mit dem DaZ-Zentrum abgewickelt.

**TOP 6.2.2:  
VHS im Landtag**

Die VHS wird sich an der Aktion „VHS im Landtag“ beteiligen. Gemeinsames Thema der VHSn im Kreis soll der Bereich „Gesundheitsbildung“ sein.

**TOP 6.2.3:  
2. Zentrum für Integration**

In der Dunantstraße soll ein 2. Zentrum für Integration entstehen. Die Planung für den Herbst sieht vor, Kurse von verschiedenen Schulen in das Gebäude in der Dunantstraße zu verlegen. Dadurch werden Mietzahlungen an die Schulen gespart.

**TOP 6.3:  
Bericht für die STB, Frau Martin**

**TOP 6.3.1:  
Bibliotheksgesetz**

Seit 2010 liegt dem Landtag ein Bibliotheksgesetzentwurf vor, nach dem der Unterhalt von u.a. Öffentlichen Bibliotheken zur Pflichtaufgabe werden soll. Die aktuelle Anfrage des Städtetags auf Bitten des Ministeriums für Bildung und Kultur zu den zu erwartenden zusätzlichen Kosten und/oder Einsparungen für die schleswig-holsteinischen Kreise und Gemeinden bei der Verabschiedung des Bibliotheksgesetzes wurde von der Stadtbücherei Norderstedt wie folgt beantwortet: Weder würden zusätzliche Kosten noch Einsparungen gegenüber dem IST entstehen.

### **TOP 6.3.2: Öffentliche Bibliotheken im digitalen Zeitalter**

Im Februar fand in Stuttgart eine Konferenz mit Referenten aus dem Bereich Politik, Zukunftsforschung und Bibliothekswesen statt, deren Ergebnisse für die Stadtbücherei Norderstedt zum großen Teil eine Bestätigung dessen sind, was hier schon umgesetzt oder geplant ist. Andererseits wurde aber auch dringender Handlungsbedarf aufgezeigt. Der Handlungsbedarf betrifft vor allem die Ausstattung der Büchereiräume mit mehr Benutzerarbeitsplätzen sowie mit Gruppenarbeitsräumen und Rückgabemöglichkeiten außerhalb der Öffnungszeiten (hierzu siehe auch Nicht-Kunden-Befragung TOP 4). Letzteres ist das Einzige, für das es unter den gegebenen räumlichen Bedingungen eine Realisierungschance gibt.

### **TOP 6.3.3: Einzugsermächtigungen für Jahresnutzungsentgelte der Stadtbücherei**

Die Stadtbücherei will ab dem 2. Halbjahr für die Zahlung von Jahresnutzungsentgelten das Einzugsermächtigungsverfahren anbieten. Damit sollen zwei Ziele erreicht werden:

- a) Steigerung der Einnahmen: Diese resultiert daraus, dass bei der aktuellen Bezahlfom „Barzahlung“ zwischen dem Ablauf der Gültigkeit einer Büchereikarte und ihrer Verlängerung teilweise mehrere Monate liegen, für die keine Entgelte anfallen, weil die Bücherei in diesen Monaten nicht genutzt wird. Eine Einzugsermächtigung wird jedoch selten gekündigt, wenn man prinzipiell zwar die Bücherei dauerhaft nutzen möchte, nur aktuell eben keinen Bedarf hat. Als Anreiz für die Gewährung einer Einzugsermächtigung soll ein Nachlass auf das Jahresentgelt erfolgen. Zur nächsten Sitzung wird ein entsprechender Beschlussvorschlag für die Entgeltordnung vorgelegt.
- b) Der Bibliotheksausweis bleibt ohne Unterbrechung gültig: Die Kund/innen können nicht mehr in die Situation kommen, dass die Gültigkeit ihrer Büchereikarte abgelaufen ist, wenn sie über das Internet kostenpflichtige Dienstleistungen der Bücherei (Verlängerungen, Vormerkungen, Downloads) in Anspruch nehmen wollen.

### **TOP 6.3.4: 53. Vorlesewettbewerb**

53. Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels, Kreisentscheid am 24.02.2012: Ein erster Platz ging wieder nach Norderstedt

Seit 16 Jahren wird in der Stadtbücherei Norderstedt der Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des deutschen Buchhandels ausgetragen. Ende Februar traten wieder 24 Schüler/innen aus 6. Klassen des Kreises (u.a. aus 8 Schulen in Norderstedt) in der Gruppe C (Förderschulen) und der Gruppe B (alle übrigen) gegeneinander an. Die frühere Unterscheidung in Haupt- und Realschulen und Gymnasium entfällt naturgemäß seit der Schulreform, wodurch fast alle Vorleser/innen zur Gruppe B gehörten. Deshalb führte die Stadtbücherei für diese Gruppe ein neues Auswahlverfahren ein: die Schüler/innen lasen aus dem von ihnen vorbereiteten Buch in einer Vorentscheidungsrunde. Die sieben besten unter ihnen traten anschließend mit dem Vorlesen eines ihnen unbekanntes Textes gegeneinander an. Siegerin bzw. Sieger sind:

Gruppe C: Florian Koppetsch von der Trave-Schule in Bad Segeberg  
Gruppe B: Charlotte Repenthin vom Lessing-Gymnasium in Norderstedt:

Das „Norderstedter Verfahren“ zur Ermittlung der besten Vorleserin / des besten Vorlesers in der Gruppe B wird im nächsten Jahr vermutlich bundesweit Anwendung finden.

**TOP 6.3.5:  
Internationaler Frauentag**

Wie üblich ist die Stadtbücherei Kooperationspartner der Gleichstellungsstelle zum Internationalen Frauentag. Am 29.02.2012 fand aus diesem Anlass eine Autorenlesung mit Katja Reider nur für Mädchen zwischen 8 und 10 Jahren statt, der die Gleichstellungsbeauftragte einige kindgemäß aufbereitete Ausführungen zum Hintergrund des Tages vorstellte. Am 02.03.2012 gibt es eine Abendveranstaltung mit der Journalistin Catharina Aanderud, die sich in ihrem Buch „Weniger ist mehr“ mit Konsumverhalten und den Folgen auseinandersetzt. Zu dieser Veranstaltung sind auch Männer willkommen.

**TOP 6.3.6:  
Erweiterung der Stadtteilbücherei Glashütte**

Die Überprüfung der Realisierungsmöglichkeit der räumlichen Erweiterung der Stadtteilbücherei Glashütte zur Zu-Mietung des benachbarten Ladenlokals ist nunmehr in allen Aspekten abgeschlossen und das leider mit einem negativen Ergebnis:

Auf Grund der baulichen Gegebenheiten würden die Kosten für die notwendigen Maßnahmen sehr hoch sein und der Gewinn an Nutzraum würde sich auf ca. 40 qm beschränken, da das Untergeschoss laut Bauaufsicht nicht als Aufenthaltsraum genutzt werden darf.

Als Alternative möchte die Stadtbücherei zunächst erkunden, ob der benachbarte Drogeriemarkt Schlecker geschlossen wird, der eine ebenerdige Publikumsfläche von 262 qm bieten würde und damit 100 qm mehr. Wenn dies nicht der Fall ist, müsste ggf. nach einem anderen Standort Ausschau gehalten werden, da die jetzigen Räumlichkeiten es in keiner Weise ermöglichen, die für den Einzugsbereich benötigten Medieneinheiten bereit zu stellen.